



Rund 500 Jugendmigrationsdienste (JMD) bundesweit unterstützen junge Menschen mit Migrationshintergrund zwischen 12 und 27 Jahren durch Beratung, Bildungs- und Freizeitangebote.

Jugendmigrationsdienst im Quartier ist seit 2022 nach einer Modellphase fester Bestandteil des JMD-Programms. Förderer ist das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

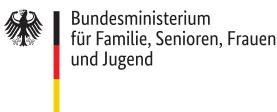
www.jugendmigrationsdienste.de
www.jmd-im-quartier.de



Träger der Jugendmigrationsdienste:



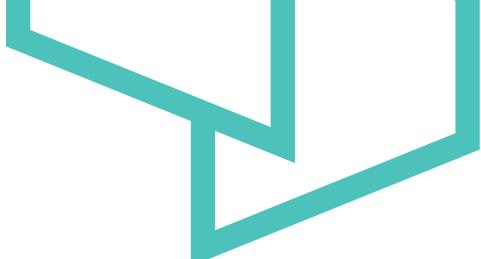
Gefördert vom:



Herausgegeben vom Servicebüro Jugendmigrationsdienste,
Adenauerallee 12-14, 53113 Bonn. Stand: Januar 2023
Bildnachweis: Servicebüro Jugendmigrationsdienste

Zusammenleben gestalten – Jugendmigrations- dienst im Quartier





Jugendliche in sozial benachteiligten Quartieren stärken

Wie kann die Lebenssituation der Bewohnerinnen und Bewohner in Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf verbessert und das soziale Zusammenleben gestärkt werden?

Bei Jugendmigrationsdienst (JMD) im Quartier können junge Menschen in gemeinsamen Aktivitäten ihr Quartier mitgestalten – und verschiedene Möglichkeiten der Beteiligung kennenlernen und ausprobieren. Sie planen zum Beispiel ein Urban-Gardening-Projekt, eine Fahrradwerkstatt oder Workshops zum interreligiösen Dialog mit verschiedenen Glaubengemeinschaften im Quartier.

Die rund 25 Standorte befinden sich in Quartieren mit besonderem Entwicklungsbedarf und sind in bestehenden Jugendmigrationsdiensten eingerichtet.

www.jmd-im-quartier.de

Gemeinsam stark im Netzwerk

JMD im Quartier baut auf gute Zusammenarbeit der Akteure im Quartier, z. B. mit Quartiersmanagement, Schulen, Kirchen und Glaubengemeinschaften, Wohnungsbaugesellschaften, Betrieben und Vereinen. Die einzelnen Projekte werden entlang der lokalen Bedarfe entwickelt und sind nachhaltig in den Quartiersstrukturen verankert. Die Projekte reagieren auf konkrete Herausforderungen und werden in zwölf Handlungsfeldern umgesetzt:

Bildung Sprache Kultur Gesundheit und Prävention

Unterstützung partizipativer Projekte von jungen Menschen im Quartier

Wohnen und Wohnumfeld Umwelt und Mobilität

Antirassismusarbeit und Demokratieförderung

Verbraucherschutz

Interkulturelle Öffnung

Arbeitsmarkt, Ausbildung und Armutsprävention

Sport

